cts
Alten- und Pflegeheim
St. Anna

cts
SeniorenWohnen
St. Anna Sulzbach

Hauszeitung

Seite 4 bis 13
Erntedank, St. Martin,
Gedenkfeier, Weihnachtskonzert

Seite 14 bis 21
Adventsbasar, Nikolaus,
Geschenke SOS Kinderdorf

Seite 22 bis 30
Weihnachtsfeier, Geschenke Bewohner
Nikolaus SeniorenWohnen Sulzbach

Seite 32 bis 37
Glückwünsche, Gruß aus der Küche, Rätsel

Winter 2023

cts
Caritas
SeniorenHäuser

cts-Schwestern
vom Hl. Geist gGmbH

Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,

Danke

für Ihr außerordentliches Engagement! Sie sind die wahren Helden dieser Tage.

Sie leisten außergewöhnliche Arbeit, um auch in diesen herausfordernden Zeiten rund um die Uhr für unsere Bewohner da sein zu können.

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der cts

#WIRSINDcts
Wir lassen **niemanden** alleine, der unsere **Hilfe** braucht.

www.cts-mbh.de

Vorwort der Hausleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen in der Winterausgabe der Hauszeitung vom Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler.

In diesem Jahr fand nach der Corona-Zeit zum ersten mal wieder ein Adventsbasar in unserer Einrichtung statt. Im Vorfeld wurde eifrig gebacken, gebastelt und gewerkelt um den Besuchern kleine weihnachtliche Geschenkideen präsentieren zu können.

Wie auch in der Vergangenheit wird der Erlös den Missionen der Schwestern vom heiligen Geist in Indien und Afrika zukommen.

Von dieser Stelle vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstütz haben.

Außerdem möchte ich mich besonders bei allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen für die in diesem Jahr geleistete Arbeit bedanken. Ohne Sie alle und ihr Engagement wäre die Versorgung der uns anvertrauten Menschen nicht möglich und ich hoffe auch im nächsten Jahr auf eine für alle Beteiligten gewinnbringende Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Liebe Grüße

Stephanie Gläser
Hausleiterin

Erntedankfest

Zu den ältesten Festen, das die Menschen feiern, gehört das Erntedankfest. An diesem möchten wir Gott Danke sagen für all seine Gaben.

Wenn wir zusammen sind, dann ist auch Gott bei uns. Er ist gern bei uns und sorgt sich um uns. Er möchte, dass es uns gut geht.

Mit diesen Worten eröffnete die Seelsorge die Erntedankfeier in St. Anna Neuweiler.

Viele Bewohner waren am 09.10.2023 gekommen, um gemeinsam Erntedank in dem festlich geschmückten Augustinus Saal zu feiern.
Im Vorfeld hatte die soziale Begleitung, unter der Leitung von Rolf Herschler, diesen mit den Gaben Gottes wie Getreide, Brot, Gemüse und Früchten der Saison aller Art in den herrlichsten Farben dekoriert.
Es wurde gemeinsam gesungen mit musikalischer Begleitung durch Astrid von Sehlen über „Danke, für diesen guten Morgen,…“ bis „Großer Gott wir loben Dich…“ und daran erinnert, wie vielfältig die Gründe sind aus denen wir Dankbarkeit empfinden.
Pfarrer Rolf Kiwitt rief die Senioren auf, ihre Erinnerungen, was sie im Leben geerntet haben, dazu zu legen.

Erntedankfest

Besonders gelungen waren die Erntedank- und Herbstgedichte, welche von den Bewohnern selber vorgetragen wurden. Hier noch ein großes Lob und Dankeschön für die gelungenen Vorträge von Doris Mutty, Marlene Jacobus, Irmgard Kunz, Irene Groß, Erika Jung, Elise Wolf, unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Wilma von Rüden und den sozialen Begleiterinnen Birgit Müller, Margit Geßner und Petra Sommi.
Anschließend gab es für alle Wein oder Traubensaft und Flammkuchen. Der Vormittag war nach Meinung unserer Senioren bunt, fröhlich und sehr gelungen.
Unser herzlicher Dank gilt dem Küchenteam um Nadja Weinmann und unseren ehrenamtlichen Helfern Christa Pitz, Ingrid Altmeyer, Wilma von Rüden, Astrid von Sehlen, Ursula Kuhn und Armin Gorges, die ganz besonders zum Gelingen dieses Erntedankfestes beigetragen haben.

Text: Tanja Zimmer

St. Martinsumzug im Haus St. Anna 2023

Leider musste unser geplantes St. Martinsfest ausfallen, aber die sozialen Begleiter um Rolf Herschler ließen es sich nicht nehmen, den Bewohnern und Bewohnerinnen von St. Anna Neuweiler trotzdem einen schönen St. Martinsumzug zu bieten.

In liebevoller Handarbeit wurden von Lena Hoffmann und den Bewohnern von St. Hildegard wundervolle bunte Laternen gebastelt und damit der Umzugswagen geschmückt.

Bald erstrahlte der St. Martinswagen in seinen schönsten Farben und hellen Lichtern. Hinzu kam noch ein Verpflegungswagen mit den leckersten Martinsbrezeln sowie Glühwein und Kakao als Gruß von der Küche und der Bäckerei Martin aus Neuweiler.

Mit „St. Martin, St. Martin war ein guter Mann…“ und „Ich geh mit meiner Laterne …“ zogen Petra Sommi, Lena Hoffmann, Rolf Herschler, Margit Geßner und Tanja Zimmer nun von Wohnbereich zu Wohnbereich und erfreuten die Damen und Herren mit gemeinsamen Liedern und Geschichten.
Überall wurden wir herzlich begrüßt und alle Senioren stimmten gleich mit ein. Und erst die Leckereien… allzu gerne stärkten sich unsere Bewohner bevor sie weiter mit uns sangen. Natürlich besuchten wir auch unsere Damen und Herren welche in ihren Wohnungen und Zimmern waren. Diese Verwunderung und das anschließende Strahlen in den Gesichtern, als wir mit unseren St. Martinswagen kamen, war einfach herrlich.
Somit konnten wir den Heiligen St. Martin doch noch in unserem Hause feiern.

Text: Tanja Zimmer

Die Wege, die wir gemeinsam gingen, gehen wir ohne dich. Doch du bist stets da; und manchmal bleiben wir stehen, um deine Nähe besonders zu spüren. Wir werden innehalten und dir gemeinsam nahe sein, bei der Gedenkfeier für unsere verabschiedeten Gäste.

Unter diesem Gedanken, gedachten wir mit Angehörigen, Freunden und Bewohnern am 02. Dezember 2023 in einer feierlichen Andacht durch die Seelsorge unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Bewohner in einem im Lichtermeer geschmückten Augustinus Saal.

Astrid von Sehlen führte uns gemeinsam mit Lena Hoffmann und Rolf Herschler mit Liedern wie „Von guten Mächten…“ und „Panis Angelicus…“ durch unsere Trauer. Alle Emotionen, Gefühle und Erinnerungen spiegelten sich darin wieder, aber auch Hoffnung. Auch unsere Bewohner selber sprachen Ihre Gedanken laut aus.

Gedanken unserer Bewohner

1) Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit, denn wer dich kannte,
weiß, was wir verloren haben.

2) Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte,
aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.
Denn in der Dunkelheit unserer Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.

3) Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu wissen, wie viele Menschen ihn geschätzt haben;
und mit den Flügeln der Zeit fliegt unsere Traurigkeit davon.

Nach dem Abschlusslied „Großer Gott wir loben Dich…“ saßen Angehörige, Freunde, Bekannte und Bewohner noch lange gemeinsam zusammen und genossen diese besondere Art der Gemeinschaft.

Text: Tanja Zimmer

Vorweihnachtliches Konzert des St. Anna - Chors

Nach mehreren Jahren Pause trat der Chor der Hausgemeinschaft St. Anna in diesem Jahr nun zum zweiten Mal auf. Nach dem großen Erfolg des Frühlingskonzertes durften sich die Besucher am 10. Dezember auf besinnliche Klänge freuen.
Musikalisch untermalt wurde das Programm von Astrid von Sehlen an der Orgel, welches mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ eröffnet wurde. Zum Nachdenken regte das Gedicht „Wie jedes Jahr“ an, dass von Birgit Müller vorgetragen wurde.

Vorweihnachtliches Konzert

Unter der Leitung von Elena Hoffmann und Birgit Müller erklangen weihnachtliche Weisen, immer im Wechsel mit einem Gedicht, welches von einzelnen Mitgliedern des Chors vorgetragen wurden. Sehr ergreifend fanden die Besucher auch das Solo „Es kommt ein Schiff“ von Elena Hoffmann.

Mit Beifall belohnten die Konzertgäste die Darbietung unserer junggebliebenen Akteure und forderten am Ende der Vorstellung lautstark eine Zugabe ein. Das ließen sich unsere Sänger nicht nehmen und stimmten sofort voller Inbrunst „ Oh Tannenbaum“ an das Publikum sang mit.

Im Anschluss ließ man den schönen Nachmittag bei einem gemeinsamen Sektempfang ausklingen.

Über die Anwesenheit der Heimleiterin und der Pflegedienstleiterin freute der Chor sich sehr und fühlte sich durch die freundlichen Worte von Frau Gläser sehr wertgeschätzt. Ein besonderes Dankeschön sendet der Chor unseren ehrenamtlichen Unterstützern Astrid von Sehlen, Wilma von Rüden und Ilse Spies, die wie schon so oft uns eine große Hilfe waren.

Text: Petra Sommi

Wir sind wieder zurück – noch größer – schöner und adventsverzauberter!

Nach der langen Zwangspause öffnete St. Anna Neuweiler am 26.November 2023 wieder seine Tore für den über die Grenzen von Neuweiler bekannten Adventsbasar.
Schon im Vorfeld bastelten, klebten, schmückten und verzierten Bewohner, ehrenamtliche Helfer und die sozialen Betreuerinnen Adventskränze, Türkränze, Gestecke, Kalender usw. Schon hier konnte man die Vorfreude auf das bevorstehende Ereignis in den Gesichtern sehen. Alle waren aufgeregt und mit Feuereifer dabei.

Birgit Müller und Lena Hoffmann begannen schon früh mit dem Backen ihrer bekannten Zimtwaffeln. Als der himmlische Duft durch das Haus St. Anna Neuweiler zog, hielt es unsere Bewohner auch nicht mehr in Ihren Wohnungen. Nach und nach strömten die Gäste, Angehörige, Freunde, Bekannte und unsere Bewohner in den schön geschmückten Augustinus Saal. Die beiden Bäckerinnen ließen die Hände fliegen und zauberten Zimtwaffel um Zimtwaffel. Und was gab es da nicht alles zu bestaunen und zu bewundern.

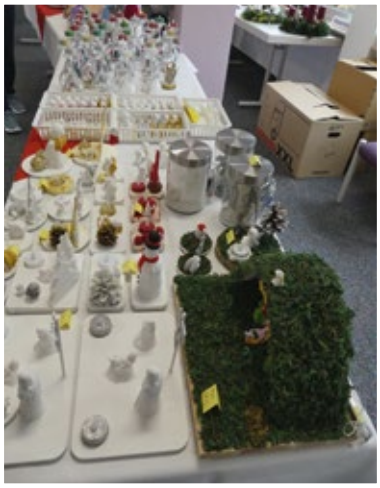
Ilse Spies verzückte mit Ihrem Adventsstand mit selbstgestalteten Karten, Anhängern, Engelchen, Schneemännern und Tannenbäumen; filigran gehäkelten Figürchen, Muffins, Söckchen Anhänger, und noch vielem mehr was ihrem künstlerischen Talent entsprungen war.

Conni Dick mit Ihrer Tochter und Freundin verführte die Besucher mit wahren Gaumenfreuden aus vielerlei Gebäckvariationen. Der Duft von Zimt, Anis, Glühwein, Spekulatius und vielem mehr in wunderschönen Verpackungen, ließ allen das Wasser im Munde zusammenlaufen. So viele verschiedene Sorten…ach man konnte sich gar nicht entscheiden. Ein wahrer Augen- und Gaumenschmaus!

Die Ordensschwestern vom hl. Geist Schwester Salvatora und Schwester Gregoria zeigten ein wahres Talent in selbstgemachten flauschigen Schals, Socken und Hausschuhen, hausgemachter Marmelade und liebevoll gestalteten Sternen und Karten.

Sina Koroljuk verzauberte und verzückte die Besucher mit wunderschönen und flauschig weichen Kätzchen, Häschen, Igeln, Püppchen… und mehr. Diesen großen Augen und den zuckersüßen Gesichtern konnte man sich gar nicht entziehen. Ein jeder wurde magisch angezogen.

Armin Gorges und Helga Emmerich beeindruckten jeden von den Anwesenden mit ihren in Handarbeit hergestellten und ganz filigranen Engelchen, Nikoläusen, Schneemännern, Tannenbäumchen und Tannenzapfen. Der Stand erstrahlte und glitzerte in den schönsten Farben und Lichtern in Gläsern der verschiedensten Formen. Es war eine wahre Augenweide und man konnte sich gar nicht entscheiden, weil ein jedes anders und besonders war.



Margit Geßner entlockten mit Ihren Adventskränzen, Gestecken, Türkränzen, Zapfen Nikoläusen, Geschenkanhängern, Engelchen, Adventskalendern uvm einem Jeden ein „Ahhh und Ohhhh wie schön“ und verzauberte jeden in Weihnachtsstimmung.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und nach einem solchen Adventsbummel ließ sich gerne jeder an einen der festlich geschmückten Tische nieder, um bei Glühwein oder Kakao und frischen Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne, einen netten Plausch über die tollen Stände und deren Angebote mit dem Tischnachbarn zu halten.

Hier kam das Dreamteam Christa Pitz und Rolf Herschler als Waffelbäcker ganz schön ins schwitzen und ließen die Hände an 4 Waffelpfannen rundgehen. Immer mehr Bestellungen gingen ein um auch jedem Besucher und natürlich allen Bewohnern (auch denen die leider nicht teilnehmen konnten) diese Leckerei zukommen zu lassen, zauberten die Beiden ganze Waffelberge. Unsere ehrenamtliche Helferin Wilma von Rüden ließ die Finger an der Kasse heiß laufen und Ingrid Altmeier, Ursula Kuhn und Tabea Theis schwirrten wie kleine Elfen umher und versorgten die Bewohner stetig mit Glühwein, Kaltgetränken, Kuchen oder Waffeln – stets allen und jeden im Blick damit ihm ja nichts fehlte.

Indes versorgten Jutta Freiermuth und Tanja Zimmer die Gäste und Bewohner mit Kuchen, Waffeln und Glühwein oder Kakao je nach Wunsch und Belieben, damit auch jeder glücklich und froh in diese Adventsstimmung kam.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern, Unterstützern, Mitwirkenden, Ausstellern und Helfern für diesen gelungenen Adventsbasar. Unsere Senioren waren sich einig, dies war so ein schönes Ambiente, wie auf einem echten Weihnachtsmarkt. Noch lange erzählten sie von diesem emotional aufregenden wunderschönen Nachmittag!

Text: Tanja Zimmer & Armin Gorges

Der Nikolaus war für St. Anna Neuweiler unterwegs.

Der Nikolaus aus Neuweiler (Herr Manfred Arand) besuchte auch in diesem Jahr am 6. Dezember um 15:30 Uhr das Alten- und Pflegeheim St. Anna in Neuweiler.
In seinem prächtigen Gewand besuchte er all unsere Bewohner und Bewohnerinnen und erfreute sie mit Gedichten, Geschichten und Vorträgen. Aber auch unsere Damen und Herren konnten ihn überraschen, so wie z.B. Doris Mutty als sie „Holler boller Rumpelsack, Niklas trug ihn huckepack. Weihnachtsnüsse gelb und braun, runzlig, punzlig anzuschaun. Knackt die Schale, springt der Kern, Weihnachtsnüsse ess‘ ich gern. Komm bald wieder in dies Haus guter alter Nikolaus!“ vortrug.

Oder Agnes Wommer als Sie ihn schon laut mit dem Lied: „Niklaus, Niklaus guter Mann…“ begrüßte. Alle anderen sangen und klatschten sogleich mit.
Da in seinem goldenen Buch nur Gutes über unsere Damen und Herren stand, erhielt natürlich jeder noch eine gut gefüllte wunderschön bunte Nikolaustüte von ihm. Mit einem fröhlichen Lächeln bedankten wir uns bei dem lieben Nikolaus Manfred Arand und hoffen, dass er uns auch im nächsten Jahr wieder besuchen kommt. Weil wir ja alle so brav sind!

Dankbar nahm er auch die freiwillige Geldspende für den Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e.V., welches er unterstützt, entgegen.

Text: Tanja Zimmer

cts FEEAh

WIRSINDcts

Sie suchen flexible Arbeitszeiten und abwechslungsreiche Einsatzgebiete?

Dann werden Sie ***PFLEGEFACHKRAFT*** (w/m/d) in unserem FEEAh-Team

Bewerbung online

scan me

Das FEEAh-Konzept

- Sie sind unsere guten Feen, die Pflegerinnen und Pfleger der flexiblen Einsatzkräfte für die Einrichtungen der cts-Altenhilfe im Saarland und angrenzenden Regionen.
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft werden nicht nur bei der Vergütung honoriert. Mit individuellen Einsatzplanungen berücksichtigen wir auch Wünsche zur Anpassung an familiäre und andere persönliche Erfordernisse.

Ihre Vorteile:

- leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas
- besondere Honorierung der Flexibilität und Einsatzbereitschaft durch Zulage
- Dienstwagen, auch zur privaten Nutzung inkl. Tankkarte
- ausgeglichene Work-Life-Balance durch Möglichkeit zur Mitgestaltung der eigenen Einsatzplanung im Rahmen der einrichtungsbezogenen Möglichkeiten
- Jahresurlaubsplanung
- strukturierte Einarbeitung und persönliche Betreuung
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit bei Vakanz und nach einjähriger Tätigkeit in Einrichtung zu wechseln

Weitere Informationen

www.cts-mbh.de

cts-Karriere

arbeitsplatz_cts

Wir freuen uns auf Sie!

Herzenswünsche zu Weihnachten

Weihnachten ist das Fest der Liebe und Zuneigung. Oft vergessen wir aber in dem ganzen Trubel, dass es auch Kinder gibt, die ohne Familie das Weihnachtsfest feiern müssen, oder Familien, die sich aufgrund sozialer Benachteiligung keine oder nur kleine Geschenke zu Weihnachten leisten können. Für diese Kinder und Jugendlichen konnten auch wir uns in diesem Jahr wieder mit unserer SOS-Kinderdorf „Wunschbaum Aktion“ engagieren.

In unserem Foyer wurde der Wunschbaum aufgestellt und es dauerte nicht lange und alle Wünsche der Kinder waren abgeholt.

Am 15. Dezember besuchten uns dann Gesualda Pistone mit Frau Wenzel, Stefanie Schmitt und Susanne Singh, um die vielen Geschenke für die Kinder abzuholen. Bei gemütlichem Weihnachtsplätzchenbacken zusammen mit dem städtischen Kindergarten Pestalozzi, konnten die vielen Herzenswünsche der Kinder übergeben werden.

Wir möchten den Dank des Mütterzentrums des SOS-Kinderdorf Saarbrücken an alle Menschen weitergeben, die die Weihnachtswunschaktion in diesem Jahr erneut unterstützt haben und damit für strahlende Kinderaugen und ein besonders schönes Weihnachtsfest gesorgt haben.

Text: Tanja Zimmer

Weihnachtsfeier der Bewohner

Mitte Dezember fand unsere Weihnachtfeier für unsere Bewohner und Bewohnerinnen statt. Begonnen wurde mit einer Messe in unserer hauseigenen Kapelle.

Die Einrichtungsleitung Frau Stephanie Gläser stimmte uns alle mit ihrer Begrüßung auf diesen besonderen Tag ein, das ein oder andere Lied wurde von Lena und Rolf vorgetragen und Margit las eine bewegende Geschichte vor.

Danach haben sich alle in unserem weihnachtlich geschmückten Festsaal eingefunden. Jetzt ging es erst richtig los...
Eine Auswahl an verschiedenen Aperitifs stimmten alle auf das bevorstehende 3-Gänge-Menü ein. Viele fleißige Helfer waren am Start, so dass alles reibungslos abgelaufen ist. Herzlichen Dank dafür!

Es war ein gemütliches Miteinander, dass alle Anwesenden auf die bevorstehenden Weihnachtstage eingestimmt hat.

Text: Sabrina Simon

Stille Nacht – Heilige Nacht bei St. Anna Neuweiler!

Ein himmlischer Duft zieht sich durch die Flure und Räume. Von überall erklingen die weihnachtlichen Lieder auf den Wohnbereichen. Na da möchte ich, ach so ihr wisst ja gar nicht wer ich bin. Ich bin die „Weihnachtsmaus“ und möchte doch mal spitzen und nachschauen, was da an heilig Abend so im Hause St. Anna los ist.
Ich schleiche ich mich durch die Wohnbereiche und erblicke überall zauberhafte winterwunderlandgleichend geschmückte Räume. Die Bewohner lauschen gespannt den vorgelesenen Geschichten. Zum Beispiel die von mir „die der Weihnachtsmaus“. Oh wie Doris Mutty sie gespannt zuhört und erst Marlene Jacobus, als sie laut anfängt zu lachen. Woanders ertönen die Klänge von „Kling Glöckchen klingelingeling…“ und alle stimmen sofort mit ein. Überall duftet es nach Zimt, Vanille, Spekulatius und vielem mehr. Die Gläser klingen als sie alle gemeinsam anstoßen und auch die Gitarren klänge von Schwester Salvatora ziehen durch die Flure und laden zum mitsingen ein. Auf allen Wohnbereichen wird gefeiert und die Senioren stimmen sich auf den hl. Abend ein. Pünktlich um 16:30 finden sich auf einmal alle in der Kapelle ein: „Was passiert denn hier wohl noch?“ frage ich mich und husche allen hinterher.

Oh wie ist das entzückend, als auf einmal ganz viele Kinder mit leuchtenden Sternen erscheinen. Pfarrer Rolf Kiwitt erzählt uns, um was es eigentlich in der Weihnachtszeit geht. Und die Kinder spielen mit musikalischer Begleitung und kleinen Liedstücken das Krippenspiel vor. Mein Herzilein hüpft als ich in die lächelnden Gesichter der Besucher schaue. Ach das machen die aber alle ganz grandios. Und zum Abschluss gab es für alle Mitwirkenden einen tosenden Applaus. Nun muss ich mich aber sputen und schauen was jetzt noch so passiert. Und als ich dann so durch die Räume husche sehe ich doch wie die sozialen Begleiter wie kleine Engelchen den Bewohnern die Geschenke vom Haus überreichen. Ach ist das eine Freude, die glücklichen und strahlenden Gesichter zu sehen als sie alle diese auspacken und sich gegenseitig zeigen. Ich sause nun aber los nach Hause – dort liegt bestimmt auch ein Weihnachtspäckchen für mich.

Also… fröhliche Weihnachten. Eure Weihnachtsmaus.

Text: Tanja Zimmer

cts
Alten- und Pflegeheim
St. Anna

cts
SeniorenWohnen
St. Anna Sulzbach

- Die Kurzzeitpflege ist eine zeitliche begrenzte Hilfe rund um die Uhr. Diese Leistung der Pflegekasse wird für max. 4 Wochen pro Kalenderjahr Menschen gewährt, die bereits im Rahmen der Pflegeversicherung eingestuft sind.
- Sie dient Ihnen als Kurzzeitpflegegast, z. B. zur Rehabilitation nach schwerer Krankheit und nach einem Krankenhausaufenthalt als Überleitungspflege, die die Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten hilft.
- Sie unterstützt und entlastet Sie als pflegende Angehörige im Falle der Verhinderung durch Krankheit, zur Ermöglichung von Urlaubszeiten oder familiärer Verpflichtungen.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.

cts
Alten- und Pflegeheim
St. Anna

cts
SeniorenWohnen
St. Anna Sulzbach

- Das Wohnen und Leben in unserem Haus für Sie als Bewohnerin und Bewohner sind von Ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bestimmt.
- Die individuell geplante Betreuung, Begleitung und Pflege zielt darauf ab, Ihre Selbständigkeit und Eigenbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.
- Der Unterstützungsbedarf wird gemeinsam mit Ihnen und gegebenenfalls Ihren Angehörigen ermittelt.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.

Nikolausbesuch im SeniorenWohnen Sulzbach

„Die Spuren im Schnee lassen erahnen, der Nikolaus war hier mit seinen Gaben.
Schokolade und Äpfel ließ er bei uns am Haus, dann lief er noch ein Stück geradeaus.
Auch bei den Nachbarn deponierte er süße Sachen,
um sich auf den Weg in den Wald zu machen.“

Natürlich hat der Nikolaus die Bewohner und Bewohnerinnen vom SeniorenWohnen St. Anna in Sulzbach nicht vergessen und verbreitete eine tolle, weihnachtliche Stimmung.

Text: Sabrina Simon

Nikolausbesuch im SeniorenWohnen Sulzbach

Mitglied werden im Förderverein des Alten- und Pflegeheim St. Anna

Mitglied kann jeder werden, der offen ist für die Belange und das Wohl der älteren Menschen. Der Förderverein freut sich, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 12,00 €. Dieser Beitrag ist als Mindestbeitrag anzusehen.

Viele der von uns erbrachten Leistungen lassen sich nur durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit umsetzen. Wir brauchen Ihr Engagement!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung.
Telefon: 0 68 97 / 578-0

Vielen Dank!

Verein zur Förderung des Altenheimes „St. Anna“ in Sulzbach e.V.

Amtsgericht Sulzbach VR 468
Dudweilerstraße 1 b, 66280 Sulzbach-Neuweiler

Beitrittserklärung

_____ _____ _____
Name Vorname Straße/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum _____ zu dem o. g. gemeinnützigen Förderverein und erkläre mich mit der geltenden Satzung einverstanden.

Der Jahresbeitrag von € 12,00 / € 18,00 / € 24,00 / 30,00 / € ... i. W.** _____ ** ist vom Girokonto bei der _____ BIC: _____ IBAN: _____ einzuziehen.

Sulzbach, den _____ _____
Unterschrift

1. Vorsitzender Peter BASTIAN **2. Vorsitzende Ursula BERMANN**

Sparkasse Saarbrücken, BIC: SAKSDE55XXX IBAN: DE64 5905 0101 0054 6809 70
Vereinigte Volksbank eG, BIC: GENODE51SB2 IBAN: DE92 5909 2000 8333 4400 09

Glückwünsche St. Anna, Neuweiler

Oktober

13.10. Emmi Schwarz
15.10. Heidi Hampel
22.10. Ursula Kolb
26.10. Elisabetha Krauß

November

03.11. Helga Drießler
04.11. Werner Klee
05.11. Hannelore Fries
08.11. Wolfgang Göbel
13.11. Edeltraud Fickinger
15.11. Franziska Veser
17.11. Ingrid Heidrun Toosbuy
20.11. Gerda Esch
25.11. Ecaterina Kessler

Dezember

02.12. Rosina Mayer
03.12. Irmgard Bonner
04.12. Hildegard Kreten
07.12. Herbert Kasper
11.12. Mathilde Reinhardt
13.12. Marliese Schweig
13.12. Rita Kaleck
13.12. Christa Klee
16.12. Suse Müller
22.12. Margarete Hennrich
25.12. Elisabeth Gräber
26.12. Ingrid Erhardt
27.12. Elfriede Mazzotta
29.12. Ilse Mathilde Schell
31.12. Hugo Schultheis

Glückwünsche St. Anna, Sulzbach

Oktober

02.10. Rita Braun
06.10. Elisabeth-Maria Schmidt
23.10. Roland Hess
29.10. Eveline Morscheid

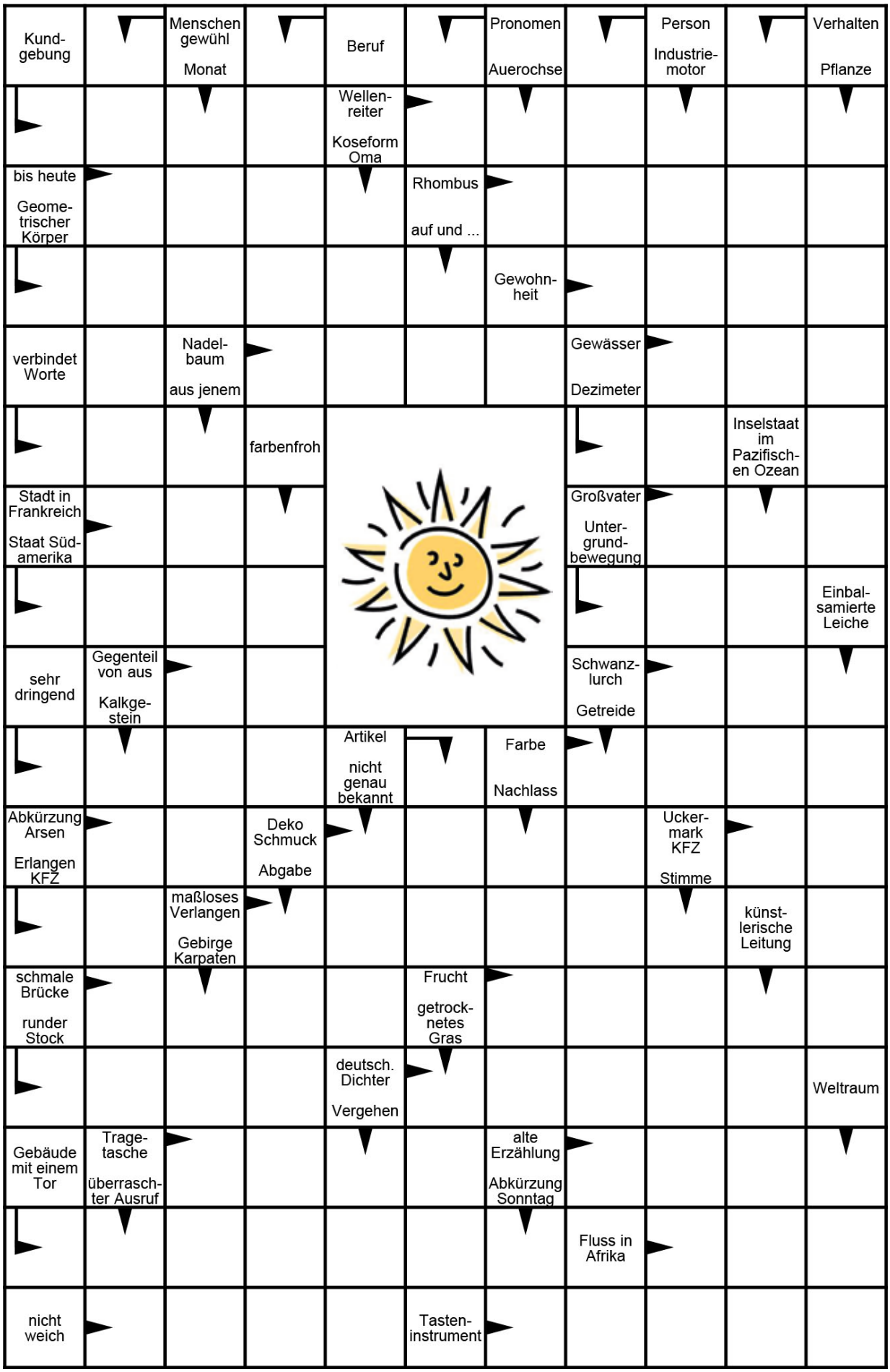
November

02.11. Renate Kloos
10.11. Cäcilia Felten
21.11. Ursula Vogel
25.11. Rita Benz
30.11. Hiltrud Graesser

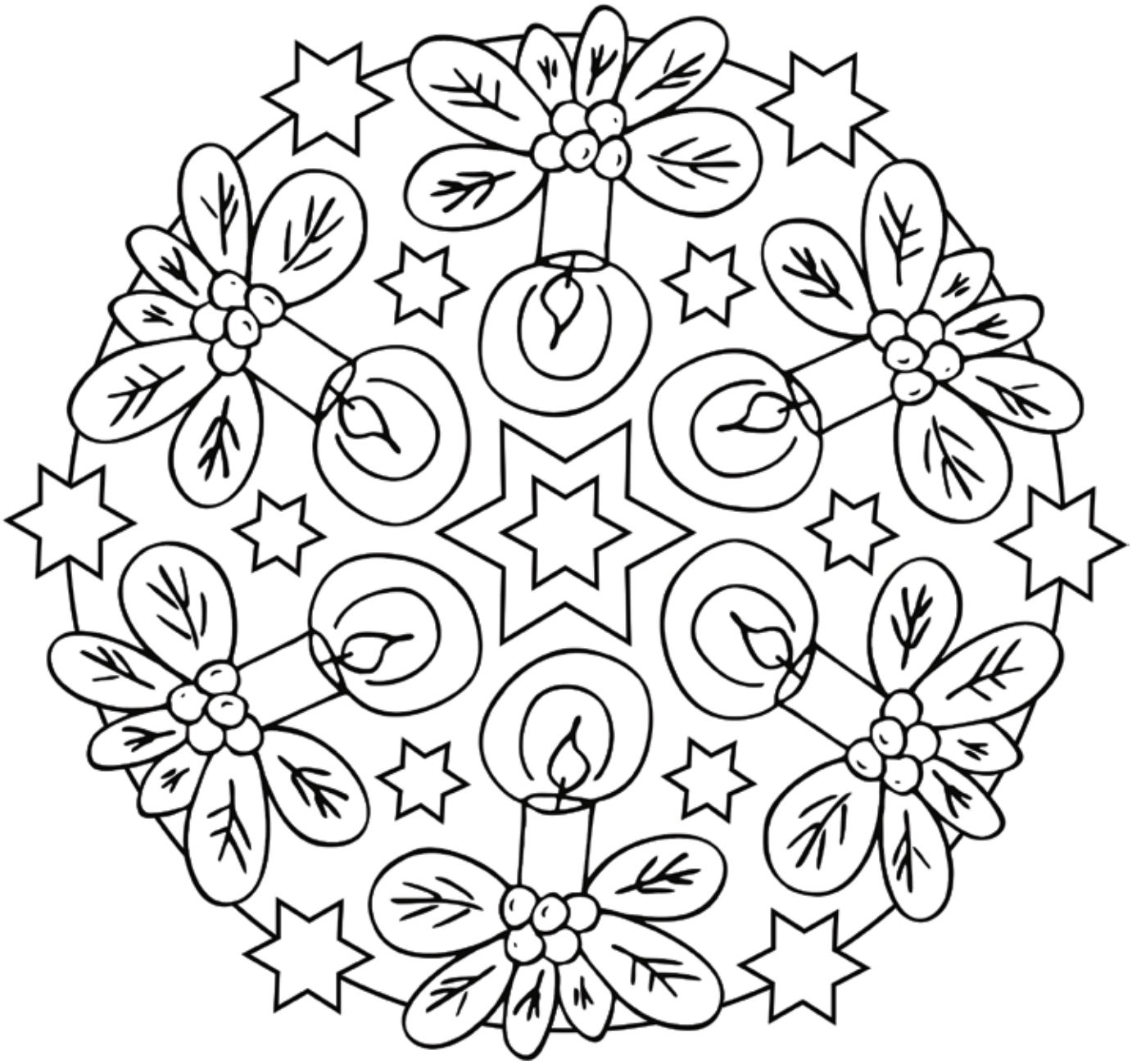
Dezember

09.12. Marion Butterbach
15.12. Helene Katharina Feuerstein
23.12. Hildegard Kurz

Kreuzworträtsel



Lösungen auf Seite 35



	G		L		E		F		G	
D	E	M	O		S	U	R	F	E	R
	D	A	T	O		R	A	U	T	E
P	R	I	S	M	A		U	S	U	S
	Ä		E	I	B	E		S	E	E
U	N	D					D	M		D
	G	A	B					O	P	A
P	E	R	U				E	T	A	
		A	N					O	L	M
A	K	U	T		D		G	R	A	U
	A	S		Z	I	E	R		U	M
E	R		G	I	E	R	I	G		I
	S	T	E	G		B	E	E	R	E
S	T	A	B		H	E	S	S	E	
		T	Ü	T	E		S	A	G	A
T	O	R	H	A	U	S		N	I	L
	H	A	R	T		O	R	G	E	L

Sauerbraten mit Kartoffelklöße und Rotkraut

Rezept für 6 Personen

Zutaten zum Einlegen des Bratens

1 Knollensellerie
1 große Möhre
2 große Zwiebeln
2 Zehen Knoblauch
2 Nelken
2 Lorbeerblätter
10 Pfefferkörner
5 Wacholderbeeren
1 Prise Salz
1 Prise Zucker
400ml Rotwein
200ml Rotweinessig

Zutaten Braten

2 Zwiebeln
2 EL Bratfett/ -öl nach Wahl
2 EL Honig
4 EL Rosinen
200ml Bratenfond
100g Honigbrot

Zutaten Kartoffelklöße

1kg Kartoffeln (mehligkochend)
75 g Speisestärke
Muskatnuss
Salz
1 Ei

Zutaten Rotkohl

1 Kopf Rotkohl
1 mittelgroße Zwiebel
2 EL Butter
500ml Rotwein
100ml Apfelsaft
2 EL Honig
1 TL Salz
2 Gewürznelke
1 Zimtstange
2 Wacholderbeeren
1 Sternanis
1 Orange
1 Zitrone
Salz und Pfeffer

Rezept Braten

Das Fleisch muss ca. eine Woche eingelegt werden. Dafür das Wurzelgemüse (Möhre, Sellerie, Zwiebeln mit Schale, Knoblauch) grob klein schneiden. Das Fleisch mit dem Gemüse, den Gewürzen (Nelke, Lorbeer, Pfefferkörner, Wachholder, Salz und Zucker), dem Wein und dem Weinessig vermengen. In einem geschlossenen Gefäß im Kühlschrank marinieren.
Nach einer Woche das Fleisch aus der Marinade nehmen, mit einem Küchenkrepp abtupfen und die Marinade durch ein Sieb gießen und auffangen. Das Gemüse entsorgen.
Fett/Öl in einem Bräter erhitzen und das Fleisch darin Farbe nehmen lassen. Die in Würfel geschnittenen Zwiebeln ebenfalls zufügen und goldgelb werden lassen. Anschließend den Honig dazu geben und mit der abgeseihten Marinade und dem Bratenfond auffüllen.
Gut 2 Stunden bei mittlerer Hitze mit Deckel garen. Das Fleisch alle halbe Stunde wenden.
Nach der Garzeit das Fleisch abgedeckt zur Seite legen und das Honigbrot in die Sauce bröckeln. Sauce leise weiter köcheln lassen, bis sich das Brot aufgelöst hat. Mit dem Pürierstab die Sauce fein durchmixen und danach noch einmal abschmecken. Nun die Rosinen zufügen.
Anrichten: Das Fleisch aufschneiden und mit der Sauce nappieren. Dazu selbst gemachte Kartoffelklöße und Rotkohl reichen!

Rezept Kartoffelklöße

Die Kartoffeln waschen. Die Kartoffeln in einem Topf mit kaltem Wasser bedeckt aufkochen lassen und bei mittlerer Hitze 20–25 Minuten weich garen. Wasser abgießen und Kartoffeln im Topf ausdampfen lassen.
Kartoffeln pellen und noch heiß durch die Kartoffelpresse drücken oder mit einem Kartoffelstampfer stampfen. Vollständig abkühlen lassen.
Die Kartoffelmasse mit Salz und Muskat würzen. Stärke und Ei zugeben und mit den Händen rasch zu einem Teig kneten.
Teig in 8 Portionen teilen und jede Portion zu einer Kugel formen.
Reichlich Salzwasser in einem großen Topf zum Kochen bringen. Hitze zurückschalten, Knödel in das simmernde Wasser geben und 15–20 Minuten garziehen lassen. Wenn die Knödel aufsteigen aus dem Wasser nehmen, gut abtropfen lassen und sofort servieren.

Rezept Rotkohl

Vom Rotkraut die äußeren Blätter entfernen, den Kohlkopf vierteln, den Strunk entfernen und den Kohl in feine Streifen schneiden oder hobeln. Die Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Die Butter in einem Topf zerlassen und die Zwiebeln darin ca. 2- 4 Minuten glasig und farblos anschwitzen. Das Rotkraut hinzugeben und mit anschwitzen. Mit Rotwein und Apfelsaft ablöschen, den Honig und das Salz hinzugeben.
Die Gewürze in ein Tee-Ei oder in einem Gewürzsäckchen beigeben und in die Flüssigkeit hängen. Die Orange und die Zitrone heiß waschen, abtrocknen und fein abreiben, den Saft auspressen. Schale und Saft zum Kraut hinzugeben. Mit geschlossenem Deckel bei schwacher Hitze ca. 50 Minuten garen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Guten Appetit

Wie wird Weihnachten? - Weihnachten wird!

Ein Jahr ist schnell vorüber - so hieß es einmal in einem Lied. Ja, mag sein, dass man dieses Gefühl hat, aber es kann einem auch anders vorkommen. Nun ist Adventszeit und Weihnachtszeit, das Jahr geht dem Ende entgegen. Und wie feiern wir Advent, wie gehen wir auf Weihnachten zu? Uns wird einiges zugemutet in diesem Jahr, in den letzten Jahren überhaupt: Corona, Energiekrise, die weltweiten „Konfliktherde“, wie Kriege manchmal genannt werden. Auch wenn uns nicht alles betrifft, jedenfalls nicht direkt, so geht es - glaube ich - nicht ganz an uns vorüber. Es macht was mit uns, wenn immer und immer über Kriege und Flucht berichtet wird.
Und dann kommt der Advent und das Weihnachtsfest. Passt das? Ich denke: Wir brauchen das: Advent und Weihnachten, fürs Herz, fürs Miteinander: Uns tun die Lichter gut in der dunklen Jahreszeit, die Gerüche, die durchs Haus strömen, die es nur im Advent gibt, die Musik, die - irgendwie - andersartige, festliche Stimmung in diesen Tagen und Wochen: Ja, wir denken daran, dass Gott als Mensch, als kleines Kind, in unsere Welt kam, die damals auch nicht viel besser war als heute, vermute ich mal. Gott kommt uns nahe. Damals. Und heute: Lassen wir ihn nahekommen. An uns und zu uns. Damit wir all das, was uns täglich so aus aller Welt zugetragen wird und zugemutet wird, aushalten können, und ihm, dem großen Gott hinlegen können.

Wir bitten dich, Gott: Friedensfürst wirst du genannt. Lass uns nicht aufhören, um deinen Frieden zu beten und nach unseren Möglichkeiten auch dafür zu handeln. Amen.

Wir brauchen Advent und Weihnachten - mehr denn je!
Ich wünsche Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören,
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Patrik Theis
Katholische Kirche Sulzbach

Bild: Yohanes Vianey Lein

Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen:
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (347-420)

cts
Caritas
Trägergesellschaft
Saarbrücken

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Alten- und Pflegeheim St. Anna
St. Ingberter- Straße 20
66280 Sulzbach-Neuweiler

Telefon:
06897/ 5 78-0

Telefax:
06897/ 5 78-142

E-Mail:
info@st-anna-neuweiler.de

Internet:
www.st-anna-neuweiler.de

Verantwortlich:

Einrichtungsleitung
Stephanie Gläser

Pflegedienstleitung
St. Anna Neuweiler
Ann- Katrin Schiel

Hausleitung
SeniorenWohnen Sulzbach
Andreas Herschler

Redaktion
Sabrina Simon

Layout
Matthias Staab

cts
Alten- und Pflegeheim St. Anna

Sie finden uns jetzt auch bei facebook

/StAnnaSulzbach

All Morgen ist ganz frisch und neu
des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag,
drauf jeder sich verlassen mag.

O Gott, du schöner Morgenstern,
gib, was wir von dir Lieb begehrn:
all deine Licht zünd in uns an,
lass uns an Gnad kein Mangel han.

Treib aus, o Licht, all Finsternis,
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand
und reich uns Tag und Nacht dein Hand,

zu wandeln als am lichten Tag,
damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End
und bleiben von dir ungetrennt.

(Alltagslied, Autor: Johannes Zwick (1496 - 1542)

Für Druckfehler sind wir verantwortlich.
Das ist beabsichtigt!
Denn wir bringen für jeden etwas,
auch für Menschen, die stets auf der Suche nach Fehlern sind.